

Deckel-Planung dauert länger

Böblingen/Sindelfingen Der erste Entwurf soll erst Ende 2011 fertig sein. *Von Günter Scheinpflug*

Der Regierungspräsident Johannes Schmalzl geht davon aus, dass der erste Entwurf für eine Überdeckung der Autobahn 81 zwischen Sindelfingen und Böblingen erst Ende 2011 fertig sein wird. Schuld daran seien zeitliche Verzögerungen, die sich aus der komplizierten Planung etwa auch wegen des neuen Autobahnanschlusses Böblingen-Ost ergeben würden. „Den Städten, die an dem Entwurf beteiligt sind, ist aber kein Vorwurf zu machen. Der Ausbau der Autobahn 81 mit- samt der Überdeckung muss akribisch vorbereitet werden“, warb Schmalzl im Rahmen der Reihe „Sindelfinger Gespräche“ des CDU-Stadtverbandes um Verständnis. Schmalzl erklärte aber auch, dass das Regierungspräsidium (RP) zurzeit noch einige andere Bauvorhaben wie Stuttgart 21 planerisch zu bewältigen habe. Ursprünglich war im RP die Rede davon gewesen, den Deckelentwurf bis Mitte 2011 dem Verkehrsministerium vorzulegen.

In der Frage der noch ausstehenden Finanzierungsvereinbarung für den geplanten 850-Meter-Deckel, der 50,3 Millionen kosten soll, hält sich das RP bedeckt. Zwar gibt es einen Beschluss, den Deckel über diese Länge auf der A 81 zu bauen. Doch haben der Bund, der 21,5 Millionen Euro beisteuern soll, das Land (9,9 Millionen Euro), der Kreis sowie die Städte (je fünf Millionen Euro) noch keine schriftliche Vereinbarung getroffen. Auch fehlt die Vereinbarung, dass die Städte die restlichen 3,9 Millionen Euro bei der Begrünung des Deckels einsparen wollen.

Der geplante sechsstreifige Ausbau der A 81 von Böblingen-Hulb bis Sindelfingen-Ost wird mit zusätzlich 110 Millionen Euro veranschlagt. Mit der Planfeststellung möchte Schmalzl 2012 beginnen.